

30
1/1919

H
E. v. d. Gabelberger Graf
Hilgaffelberg.

Ihre Königl. Majest. haben auß. Reichsgelb-
kasten wegen admission des hiesigen Artzen
Florian von Langensheim Leib. in den Reichs
hiesigen, das allgemeyn. Collegium, und dar-
auf, darauf, ob d. d. selbe in d. hiesigen
Collegium zu Titul. u. Diens, auf fördlich und
würdig introduciert worden, solten; Darum
denn dem V. Leib. Joh. Morling, erford.
daß d. d. selbe d. hiesigen Introductions-actus
mit gütlich willig solennitischen Beobacht.
und Vollzug, werde, zu mach. V. Leib. gütlich
geminet, sindt in allem dem Reichs-
Rath, may. sich zu sehn, und demselben, sich
zu untergeben, daß wolle der Herr Graf
sich gefallen laß, unterw. d. d. selben anzu-

Zu Rom, d. 2ten Sept. d. 1773. In demselben
 Anzeigens, dass ich den 1ten d. d. in demselben
 Anzeigens, dass ich den 1ten d. d. in demselben
 Anzeigens, dass ich den 1ten d. d. in demselben
 Anzeigens, dass ich den 1ten d. d. in demselben
 Anzeigens, dass ich den 1ten d. d. in demselben
 Anzeigens, dass ich den 1ten d. d. in demselben
 Anzeigens, dass ich den 1ten d. d. in demselben
 Anzeigens, dass ich den 1ten d. d. in demselben

Mein bestes
 Wohlwollen

Der
 30. Januar 1773

Freundlich
 Mein Carl
 2. I. I.

of the 11th Feb. 1713. You know
I have not time to write to you
now, but I think I will
write you a few lines
in a few days. I am
ever your affectionate
son &c. &c.



Dear my dear Mother
I have not time to write
to you now, but I think
I will write you a few
lines in a few days.
I am ever your affectionate
son &c. &c.